

Vom Fluch der Karibik bis zur Zauberflöte

Konzert | Sommerserenade der Zinzendorfschulen mit zwei Zugaben

Königsfeld. Bei der Sommerserenade der Zinzendorfschulen passte einfach alles. Trotz unsicherer Wetterlage blieb es relativ warm und trocken. Als der Vogelhändler aus Mozarts Zauberflöte erklang, stimmten zwei Singvögel mit ein, die sich quer über den Schulhof vor dem Haus Spangenberg unterhielten und beim Kanon »Der Himmel geht über allen auf«, den das Publikum als zweite Zugabe in Begleitung des Schulorchesters sang, schoben sich die letzten Wolken vollends beiseite.

Musiklehrer Reinhard Ziegler hatte mit den Orchestern der fünften und sechsten Klassen, dem Schulorchester und der Jazzband wieder ein abwechslungsreiches Programm einstudiert.

Die Jüngsten eröffneten den Abend mit dem modernen, eingängigen Kirchenlied »Leben aus der Quelle«, bevor



Die ehemalige Abiturientin der Zinzendorfschulen, Silke Vogt, hat einen Gastauftritt mit der Jazz-Band. Foto: Zinzendorfschulen

es mit Antonín Dvorák musikalisch in die Neue Welt ging. Das Orchester der sechsten Klassen durfte sich wie schon in den Vorjahren ein Stück aussuchen und hatte sich für die Titelmelodie des Piraten-

films »Fluch der Karibik« entschieden. Ebenfalls maritim blieb es bei dem Titanic-Song »My Heart Will Go On«.

Die Jazzband bot mit vier Stücken – sowohl instrumental als auch mit Gesang –

einen kleinen Vorgeschmack auf ihren Auftritt beim Burgspektakel am 20. Juli. Als neue Sängerin neben Philipp Hudek verstärkt Susanne Schüler das Ensemble und überraschte mit dem Dusty-Springfield-Klassiker »Son of a Preacher Man«. Einen Gastauftritt hatte die ehemalige Abiturientin der Zinzendorfschulen, die in der Region bekannte Sängerin Silke Vogt.

Das Schulorchester widmete sich vollends der Wiener Klassik und spielte unter anderem verschiedene Stücke aus Mozarts Zauberflöte. Den Part des Sarastro übernahm Sebastian Flaig überzeugend mit der Posaune.

Am Schluss versammelten sich alle Orchester zur Zugabe, bei der sich Reinhard Ziegler ebenfalls für Mozart entschieden hatte: Einen Teil aus der Ouvertüre zur »Entführung aus dem Serail«.